

Kurzkonzeption der Wohngruppe „Ausblick“

Träger:	CJD Braunschweig Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.
Adresse:	St. Leonhard 6 38102 Braunschweig Tel.: 0531 7078-520/-211 Fax: 0531 7078-222 E-Mail: ausblick.braunschweig@cjd.de oder sandy.schwarze@cjd.de
Art der Gruppe:	Stationäre Jugendhilfemaßnahme für junge Menschen (m/w/d) mit überwiegend internalisierenden Störungsbildern
Gesetzliche Grundlage:	§ 27 bzw. § 41 i.V.m. § 34 bzw. § 35a SGB VIII
Gesamtplatzanzahl:	6 Plätze
Räumlichkeiten:	Die Wohngemeinschaft befindet sich im integrativen Wohnviertel „Quartier St. Leonhard“ in einem 2018 eröffneten Neubau für den Wohnbereich des CJD. Zur Ausstattung gehören u.a. Einzelzimmer und eine moderne Küche mit angeschlossenen Wohnbereich. Gruppenübergreifend ist z.B. die Nutzung von Dachterrasse, Therapieraum, Fitnessraum, Bandkeller und Freizeitraum möglich.
Örtliche Lage:	Zentral, mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel; Stadtzentrum, Bahnhof und Schulen sind teils fußläufig erreichbar.
Zielgruppe:	Junge Menschen ab 14 Jahren mit überwiegend internalisierenden Problematiken/ Störungsbildern, wie z.B. Vermeidungsverhalten durch (soziale) Ängste, Anpassungsstörungen, Identitätsdiffusion, Depression
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung des Selbstwertgefühls• Erlernen einer eigenverantwortlichen Regulierung der jeweiligen Symptome• Integration in Schule oder Beruf• Entwicklung einer Zukunftsperspektive• Soziale Integration• Aktivierung, Motivation und Mobilisierung• <input type="checkbox"/> Entgegenwirken von Rückzugstendenzen und sozialer Isolation• <input type="checkbox"/> Unterstützung bei der Alltags- und Selbststrukturierung

- Entwickeln sinnvoller Freizeitaktivitäten
- Rückführung in Herkunftsfamilie oder Verselbstständigung

Aufnahmekriterien:

- Freiwilligkeit
- Bereitschaft zur Mitwirkung und zur Integration in die Wohngruppe
- Bereitwilligkeit zur aktiven Bearbeitung der Symptome und zur Auseinandersetzung mit den Hintergründen
- ggf. Akzeptanz von Kontrolle als unterstützender Maßnahme
- Einverständniserklärung zur Kooperation der Einrichtung mit den behandelnden Ärzt/innen und Therapeut/innen (Schweigepflichtentbindung)

Ausschließende Kriterien:

- Akute oder rezidivierende Suizidalität oder Fremdgefährdung
- Substanzabhängigkeit oder anhaltender Substanzmissbrauch
- anhaltendes autoaggressives Verhalten
- destruktives oder aggressives Verhalten gegenüber Bewohnenden oder Betreuenden
- körperliche, geistige und psychiatrische Beeinträchtigungen, die eine andere Unterbringung erforderlich machen

Betreuungsrahmen:

ganzjährige 24-stündige Betreuung im Schichtsystem
Bezugsbetreuungs-System aus Sozialpädagog*innen,
Erzieher*innen, Psycholog*in

Pädagogische/psychologische/therapeutische Angebote

Einzelangebote:

regelmäßige Einzelberatungsgespräche mit Bezugsbetreuer*in
sowie Psycholog*in
ggfs. externe ambulante Psychotherapie
individuelle Alltagsstrukturierung
regelmäßige (fach-)ärztliche Kontrolle

Gruppenangebote:

psychologisch und pädagogisch angeleitete Gruppen:
z.B. Soziales Kompetenztraining, Skillsgruppe,
Organisationsgruppe
Angebote zur Körperwahrnehmung:
z.B. Yoga, Schwimmen, Bouldern
gemeinsame Wochenend-Aktionen

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 : 2015
- wöchentliche Teambesprechungen
- monatliche Fall- und Teamsupervision
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsangeboten
- regelmäßige Schulungen (z. B. Erste Hilfe, Brandschutz, Umgang mit Medikamenten, Hygiene)